

3. Juli 2019
172/2019

Udo Löprich wird Nachfolger von Ortsbrandmeister Olaf Laue Ernennung bei der Ortsfeuerwehr Goslar am Rande eines Großeinsatzes

Goslar. Als Feldbestellung im Einsatz bezeichnete Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk die Ernennung des künftigen Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Goslar, Udo Löprich. Am Dienstagmorgen war in der Breiten Straße ein Wohnhausbrand ausgebrochen. Als die Lage unter Kontrolle war, besuchten der Oberbürgermeister und Erster Stadtrat Burkhard Siebert die Einsatzkräfte, um die geplanten Ernennungen durchzuführen.

Die Amtszeit des bisherigen Ortsbrandmeisters Olaf Laue endet nach drei Wahlzeiten und 18 Jahren am 31. Juli. Der Hauptbrandmeister hatte sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Nachfolger wird sein bisheriger Stellvertreter, Oberbrandmeister Udo Löprich. Löschmeister Frank Hermanns wird stellvertretender Ortsbrandmeister. Olaf Laue wird daher zum 31. Juli aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen, Udo Löprich und Frank Hermanns mit Wirkung zum 1. August für sechs Jahre zum Ortsbrandmeister bzw. dessen Stellvertreter ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Dr. Oliver Junk überreichte die Entlassungs- und Ernennungsurkunden am Dienstag am Rande des Großeinsatzes in der Breiten Straße. „Mich beeindruckt immer wieder, wie schnell unsere Feuerwehr ist.“ Ein besonderer Dank galt Olaf Laue. Er habe über viele Jahre exzellente Arbeit geleistet. Die Goslarer Ortsfeuerwehr erfordere eine ganz besondere Führungsverantwortung in Hinblick auf die Mannschaftsstärke, das Material und die speziellen Herausforderungen in der eng bebauten Altstadt. „Von daher ist es schade, dass Sie als Ortsbrandmeister aufhören, aber es bricht bei uns keine Panik aus – die Mannschaft steht.“ Es sei von Vorteil, dass Udo Löprich zuvor bereits als sein Stellvertreter gearbeitet habe. „Und mit Frank Hermanns kommt ein neuer Häuptling dazu.“

Er freue sich, dass die Feuerwehr überhaupt noch zwei Personen gefunden habe, die bereit sind, neben ihrem Beruf ehrenamtlich solche Verantwortung zu übernehmen, erklärte Stadtbrandmeister Christian Hellmeier. „Da steht heute keiner mehr Schlange für.“ Dass die Ernennung am Rande eines Einsatzes erfolge, symbolisiere die Goslarer Feuerwehr, die Hellmeier aufgrund der Einsatzdichte und -qualität als „Berufsfeuerwehr, die ehrenamtlich aufgestellt ist“, bezeichnete. Der Stadtbrandmeister kündigte an, man werde Olaf Laue mit seiner Erfahrung nicht missen müssen. Er werde sich auch künftig in die Freiwillige Feuerwehr einbringen.

Foto (Stadt Goslar): Am Rande des Feuerwehreinsatzes in der Breiten Straße freuen sich Stadtbrandmeister Christian Hellmeier (von rechts), Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, der neue stellvertretende Ortsbrandmeister Frank Hermanns, Noch-Ortsbrandmeister Olaf Laue, sein Nachfolger Udo Löprich, die stellvertretenden Stadtbrandmeister Frank Slotta und Jürgen Koch sowie Erster Stadtrat Burkhard Siebert nicht nur über ein gelöschtes Feuer, sondern auch über die Ernennungen.

Abdruck honorarfrei